

Kontakt:

- : **Barbara Schneider** GiB-Koordinatorin
schneider@gemeinsam-in-bremen.de
Mobil: 0152 36894753
- : **Barbara Torres-Baquedano** GiB-Koordinatorin
torres@gemeinsam-in-bremen.de
Mobil: 0157 37227716
- : **Joachim Adel** GiB-Koordinator Bremen-Nord
adel@gemeinsam-in-bremen.de
Mobil: 0178 5432951
- : **Pelin Kiyikci** GiB-Sprachbegleitung
kiyikci@gemeinsam-in-bremen.de
Mobil: 01522 4261421
- : **Leander Muskalla** GiB Digitale Projekte
muskalla@gemeinsam-in-bremen.de
Mobil: 0157 80923143
- : **Lucyna Bogacki** Projektverantwortliche
l.bogacki@awo-bremen.de
Telefon 0421 790243

Eine Initiative der



Bremen



Gemeinsam in Bremen (GiB)

ist ein trägerübergreifendes Projekt der AWO Bremen zur Koordination der freiwilligen Flüchtlingshilfe in Bremen.

Gefördert durch

Die Senatorin für Soziales,
Jugend, Integration und Sport



Freie
Hansestadt
Bremen

„Mal schnackern“ und was Sinnvolles tun!

Möglichkeiten
des freiwilligen Engagements
in der Begleitung
gefluchteter Menschen

Geflüchtete Menschen in Bremen

In Bremen leben mittlerweile viele geflüchtete Menschen im eigenen Wohnraum. Oder sie sind kurz davor, in eine eigene Wohnung zu ziehen. Damit verlassen sie den gewohnten Rahmen der Übergangswohnheime, in denen sie Ansprechpersonen hatten, an die sie sich bei Fragen oder Unsicherheiten wenden konnten. Auf einmal ist (wieder) alles neu – der Stadtteil, die Einkaufsmöglichkeiten, die Ärzte ... Und auf einmal ist auch nicht unbedingt jemand da, der behilflich ist beim Verstehen von (Behörden-)Post, beim Erlernen der deutschen Sprache, bei der Hausaufgabenbetreuung für die Kinder, beim Elternabend in Kita oder Schule ... Und es ist auch nicht immer jemand da, mit dem man „mal schnacken“ kann – anders als im Wohnheim kennt man die neuen Nachbar*innen nicht unbedingt.

Was können Sie tun?

Hier sind wir alle gefragt – Bremer*innen, die schon lange hier leben, Zugezogene, die sich in die Situation einfühlen können, einfach Menschen, die gerne auf Augenhöhe unterstützen möchten.

Die Unterstützungsmöglichkeiten und Bedarfe sind dabei so individuell wie die Menschen selbst. Ob es um Möglichkeiten geht, Deutsch zu üben, um Hausaufgaben, um Freizeitbegleitung – es geht immer um eins: Kontakte knüpfen und gegenseitiges Kennenlernen.

Dies ist besonders leicht möglich in den vielen Sprachcafés, die es in fast allen Stadtteilen gibt. Hier kommt man leicht in Kontakt, man schnackt und kann so relativ unverbindlich feststellen, ob „die Chemie stimmt“ mit dem Gegenüber. Die Geflüchteten kommen manchmal mit ihren Anliegen in die Cafés, so dass der Einsatz dort über das reine Üben der Sprache hinausgehen kann. Und das ist eine besondere Chance: Man lernt die Menschen und die Arbeit relativ schnell kennen, erweitert seinen Horizont und kann wirklich eine große Hilfe sein.

Besonders für Menschen, die noch nicht mit Geflüchteten zu tun hatten, sind die Sprachcafés eine gute Gelegenheit, reinzuschnuppern. Passt die Aufgabe zu mir? Wenn ja, ergibt sich vielleicht eine engere Beziehung oder sogar Freundschaft. Wenn nicht, wendet man sich jemand anderem zu.

Eine Liste der Sprachcafés können Sie bei uns bekommen oder auf unserer Website www.gemeinsam-in-bremen.de anklicken.

Wenn Sie kontaktfreudig, offen, tolerant und einfühlsam sind, sind Sie bei uns richtig. Dann bringen wir Sie mit Menschen zusammen, die sich Kontakte und Unterstützung in unterschiedlichen Lebensbereichen wünschen. Wir begleiten Sie in Ihrem Engagement – wir sind für Sie da bei Fragen, wir liefern Informationen und bieten Fortbildungsmöglichkeiten.

Und was haben Sie davon?

Neben dem Gefühl, etwas Gutes und Sinnvolles zu tun, werden Sie viele neue Erfahrungen machen. Sie werden neue Menschen kennenlernen, sowohl Zugewanderte als auch solche, die schon lange hier leben. Vielleicht entdecken Sie sogar neue Berufsperspektiven. Und seien Sie sicher: Von den Menschen, die Sie begleiten, werden Sie große Anerkennung erhalten.

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, rufen Sie uns an. Dann vereinbaren wir einen Gesprächstermin, in dem wir Näheres klären können.